



1. Quartal 2016
Ausgabe 27

Experten-News

Wissenschaftler in Amerika bestimmen das Alter von Trinkwasser über den Fallout von Atombombentests

An der Universität von Wisconsin-Milwaukee wurde eine Methode entwickelt, über den Zerfall von Strontium 90, einem Zerfallsprodukt bei einer Kernspaltung, heraus zu finden, wie lange Trinkwasser in einem öffentlichen Netz oder auch größeren Inneninstallationen unterwegs war, bis es schließlich am Zapfhahn entnommen wird.

Es sei möglich, überall und zu jeder Zeit Vergleichsproben zu entnehmen und über das Verhältnis von radioaktivem Yttrium(ein Zerfallsprodukt von Strontium) zu Strontium im Vergleich zur Eingangsprobe die vergangene Zeitspanne zu ermitteln.

Strontium 90 hat eine Halbwertszeit von 30 Jahren und wurde hauptsächlich von 1940 bis 1960 bei Atombombentests in die Atmosphäre freigesetzt und sei bis heute in praktisch allen Gewässern nachweisbar.

Momentan würden in amerikanischen Versorgungsgebieten Farbstoffe oder andere Spurenstoffe zugefügt, um die Verweildauer im System zu bestimmen. Besonders wichtig sei diese Bestimmung der Transportzeiten, da viele Versorger das Wasser desinfizieren müssen (meist mit Chlor) und unnötig lange Verweilzeiten zu Problemen führen würden.

Aus dieser Perspektive betrachtet, zeigt sich unsere Philosophie eines wirksamen, lokalen Ressourcenschutzes ohne Notwendigkeit einer Desinfektion mit möglichst ortsnaher Gewinnungsanlage und regelmäßiger Grundwassererneuerung als nachhaltig und sinnvoll.

Trinkwasser aus gut geschützten Ressourcen auf kurzen Verteilwegen mit lokal beherrschbaren Netzstrukturen braucht weder eine Messung der Verweildauer noch eine Desinfektion.



SÜWA Experten

IN DIESEM HEFT

Neues von Etschel	2
Neues von ViWa	3
Neues von Triwanet	4
Neues von Setec.....	5
Gastartikel.....	6
Impressum	7



Freier Mitarbeiter
junger@suewa.com

DIE PRÄSENTATIONS- PLATTFORM FÜR UNSERE SÜWA-EXPERTEN

In der SÜWA Experten-News haben unsere Mitglieder die Möglichkeit sich nach eigenen Layout-Wünschen zu präsentieren !

IN DIESER AUSGABE :



Etschel Brunnenservice
GmbH

Rudolfstraße 112
82152 Planegg
www.etbs.de
Tel. 089-420496-44
Fax 089-420496-55
Mob. 0171-7233267
info@etbs.de



SÜWA Experten

Neues von Etschel Brunnenservice

Die **Etschel Brunnenservice GmbH** hat einen neuen Film gedreht, der Betreibern von Brunnen einen Überblick über einen nach DVGW W130 regelwerkskonformen Baustellenablauf bei einer mechanischen Brunnenregenerierung zeigt. Die hier eingesetzte **JET Master®** Technologie ist die marktführende Technologie zur Regenerierung von Brunnen in Deutschland.



Film ansehen unter folgendem Link: <http://www.etbs.de/videos.html>

Für interessierte Brunnenbetreiber wurde außerdem eine überarbeitete Auflage des Buches

„Die zehn Gebote PLUS zum Bau und Betrieb eines Brunnens, 2. Auflage 2015, Erstauflage 2006“



veröffentlicht.

Autor ist Dipl. Ingenieur Hermann Etschel

Näheres zum Inhalt bitte [hier klicken](#)

Das 73 Seiten umfassende Buch ist als kostenloser Download auf der Homepage der Fa. **Etschel Brunnenservice GmbH** unter dem Link: <http://www.etbs.de/buch.html> erhältlich.

Seminar für Wasserversorger, Stadtwerke, Zweckverbände, Gemeinden

am Donnerstag 25. Februar 2016
im Sportzentrum Landsberg am Lech

PMS ProcessManagementSoftware
Zählertechnik, Mbus, Encoder und Co
Welchen Nutzen ziehen die Kunden daraus?

Weitere Details und Anmeldeformular
bitte [hier klicken](#)

MDM-Highline
Messwertfassung und Datenübertragungs-Modul

Kommunikation auf höchstem Niveau

Das MDM- Highline beherrscht im Batteriebetrieb alle neuen gängigen Schnittstellen an Wasser- und Energiezählern wie Mbus-Encoder- oder SCR- (+) und liefert nicht nur die Ganglinie sondern gleich den Zählerstand/Displaywert für Abrechnungszwecke mit. Die Daten werden über das günstige GPRS-Netz fernübertragen.

ViSo

Die ViSo Softwarelösung besticht durch ihre Einfachheit.

ViWA
Ihr Partner für Hard- und Softwarelösungen für die Bereiche Gas, Wasser, Heizung und Strom sowie Dienstleistungen!
Tel. 08191-9377100 · www.vi-wa.org

DIE PRÄSENTATIONS-PLATTFORM FÜR UNSERE SÜWA-EXPERTEN

In der SÜWA Experten-News haben unsere Mitglieder die Möglichkeit sich nach eigenen Layout-Wünschen zu präsentieren !

IN DIESER AUSGABE :



ViWa GmbH

Vorderer Anger 208
86899 Landsberg am Lech

Tel.: +49 - (0)8191 - 93 77 100
Fax: +49 - (0)8191 - 93 77 167

Mail: info@vi-wa.org

HRB 197 51 Amtsgericht Augsburg
Geschäftsführer: Günther Betz



SÜWA Experten

IN DIESER AUSGABE :



Wartung



Instandsetzung



Reinigung



TRW-Hygiene



Löschwasser

Seit Ende der neunziger Jahre beschäftigt er sich mit der Regenerierung defekter Armaturen und entwickelte dabei mit seiner Firma Wassertechnik Bäßler verschiedene Wartungs- und Regenerierungskonzepte.

Der Zusammenschluss mit der Locatec Ortungstechnik führte zur Gründung der Locatec Rohrnetzservice GmbH und ermöglichte die Erforschung neuer Instandsetzungskonzepte und Technologien.

Die namenstechnische Aufteilung definiert klar die Kompetenzen. Locatec steht für Localisierungstechnik, Triwanet für die Wartung, Prüfung und Instandhaltung von Trinkwassernetzen.



Oliver Bäßler, Geschäftsführer

triwanet GmbH

Nußbaumstr. 7
73553 Alfdorf
Telefon: 07182-3177
Fax: 07182-552
info@triwanet.de
www.triwanet.de

Neues von Triwanet

Als Dienstleister im Bereich Wartung, Instandsetzung, Reinigung und Desinfektion von Rohrleitungssystemen und deren Armaturen sorgen wir dafür, dass bei Kommunen oder Industriebetrieben alles am Laufen bleibt.

Betriebssicherheit wird in Zeiten knapper Kassen und fehlendem Personal immer wichtiger. Die gesetzlichen Anforderungen müssen erfüllt und Ausfälle vermieden werden.

Wartung

Vorbeugen ist besser

Das DVGW schreibt zur Zeit die kontinuierliche Überprüfung von Trinkwasserarmaturen vor. Geplant ist, schadensabhängige Wartungsintervalle einzuführen. Oliver Bäßler, der sich seit über 15 Jahren der Armaturenwartung verschrieben hat, sieht gerade in der Wartung eine Chance für Rohrnetzbetreiber die Unterhaltungskosten maßgeblich zu senken.

Wie kann man die Lebensdauer der Armaturen verlängern? Es beginnt mit der richtigen Planung, der Materialauswahl und wird erheblich durch die Wartung, Regenerierung und Instandsetzung beeinflusst. Bei Trinkwasserleitungen wird heute eine Lebensdauer von 100 Jahren angestrebt. Bei Armaturen wird leider noch nicht auf die gleiche Wertschöpfung geachtet. Austausch ist teuer und bindet die knappen Kapazitäten der Versorgung. Das richtige Wartungskonzept entlastet, spart Zeit und Geld.

Instandsetzung

Die günstige Lösung

In den vergangenen Jahrzehnten wurden Armaturen eingebaut, vergessen, und im Ernstfall als „defekt“ erachtet und ausgetauscht.

Viele Armaturen können außerhalb der Wartungsarbeiten Instand gesetzt oder generalüberholt werden. Lohnt sich das? Die Instandsetzung auch kleinerer Armaturen lohnt sich fast immer. Bei gerade mal 10-20% der Austauschkosten sehen wir dort viel Potenzial zum Einsparen.

Wenig zahlen, viel profitieren

Wir haben uns auf die Instandsetzung von Trinkwasserarmaturen spezialisiert. Alle noch erhältlichen Ersatzteile haben wir auf Lager, können schnell und direkt reagieren – auch bei älteren Armaturen.

Reinigung

Saubere Leistung!

Obwohl das Trinkwasser in Deutschland im Allgemeinen sauber und hygienisch ist, kann es zu sichtbaren Verunreinigungen kommen. Stagnierende Leitungen müssen regelmäßig gespült werden. Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner für die Reinigung von Wasserleitungen, das Spülen von Endhydranten oder stagnierenden Leitungen.

Trinkwasserhygiene

Kein Herz für Keime

Trinkwasserhygiene ist ein delikates Thema. Sie muss gewährleistet sein. Stimmt jedoch etwas mit den Werten nicht, muss schnell und zielführend gehandelt werden – mit den Rohrnetzexperten.

Industrie

Sichere Löschwasseranlagen

Die Überprüfung der privaten Löschwasserarmaturen ist jährlich vorgeschrieben. Aber was ist, wenn die Armatur schwergängig ist oder Mängel aufweist? Die Prüfung und Instandsetzung von Über- und Unterflurhydranten ist unsere Berufung. Unser Löschwassernachweis wird gleich gerichtsfest ausgeführt. (Sachverständiger für Löschwasserprüfung)

Neues von Setec

Ortung von nichtmetallischen Leitungen und optische Inspektion (Leckortung) mittels LWL – Kabel und Vorspanntechnik

Leistungsbeschreibung:

Ein mit Gummi ummantelt und gewickeltes Edelstahlseil wird in die Leitung eingeschwenkt. Als Zugvorrichtung für das Seil dient ein eigens dafür entwickelter und gefertigter Mini – Fallschirm. Bei diesem Einzugsverfahren wird der Fallschirm an dem Edelstahlseil befestigt und unter kontinuierlicher Wasserzuführung in die Leitung eingespült. Der Fallschirm wird an dem gewünschten Endpunkt geborgen und vom Edelstahlseil wieder getrennt. Danach wird das Seil an eine elektrisch betriebene Winde befestigt. Am anderen Ende wird das Inspektionssystem angekoppelt und in die Leitung eingebracht. Durch das eingespülte Seil besteht zusätzlich die Möglichkeit einer linear verlaufenden und horizontalen -vertikalen Ortung der Leitung.

Das Edelstahlseil erfüllt somit zweierlei Funktionen:

- Zugvorrichtung für die danach durchgeführte TV Inspektion.
- Ortungsband für die Leitungsverlaufsbestimmung

Inspektionssystem:

- eigens entwickelte hochauflösende Spezialkamera
- stets aufrechtes und seitenrichtiges Bild
- LED Beleuchtung
- Länge Kamera inkl. Stromversorgung (Akkubetrieb) - 180cm
- Durchmesser Kamera - 2 Zoll**
- Druckwasserdicht
- Datenübertragung über Glasfaserkabel mit einer Kabelzugfestigkeit von 2000 Newton
- Kabellänge bis zu 4000m
- Bögen bis zu 90°**
- Hoch-Tiefpunktbestimmung möglich
- Meterangabe punktgenau** über Meterzähleinheit am Trägerfahrzeug und Ortungssender im Kamerakopf, Geschwindigkeit **ca. 15 cm/sec**
- Durch die Kabel-(Seil)-Gebundenheit** werden bei der Live-Videoübertragung sämtliche Zustände punktgenau stationiert und aus verschiedenen Perspektiven betrachtet, sodass eine einwandfreie Verifikation des Zustandes möglich ist. D.h.
- Positionierung der Kamera (Vor – Rück) nach eigenem Ermessen !**
- Die Dokumentation umfasst die Lieferung einer Betrachtungssoftware womit sämtliche Videopositionen vom Kunden direkt angesteuert werden können



Bild: Inspektionssystem (Kamera)



Bild: LWL-Kabel

IN DIESER AUSGABE :



Österreich

SETEC Engineering GmbH & Co KG

Feldkirchnerstrasse 50

9020 Klagenfurt, AUSTRIA

Tel.: +43 (0)463-5808-0

Fax: +43 (0)463-5808-5

mail: info@setec.at

Deutschland

SETEC Rohrnetzüberprüfung GmbH

Berner Strasse 45

60437 Frankfurt / Main

Tel.: +49 (0)69-50008-0

Fax: +49 (0)69-50008-302



SÜWA Experten

Gastartikel

Nebenstehend finden Sie interessante Fachartikel, die uns freundlicherweise von Autoren zur Veröffentlichung freigegeben wurden. Der Artikel in dieser Ausgabe stammt von :

BAYERISCHER STÄDTETAG

Prannerstraße 7
80333 München
Telefon: 089/29 00 87-0
E-Mail: post@bay-staedtetag.de

Postanschrift:
Postfach 10 02 54
80076 München
Telefax: 089/29 00 87-70
Internet: www.bay-staedtetag.de



SÜWA Experten

Gastartikel

Leistungen vom Kreißaal bis zum Friedhof - Pellkofer: Daseinsvorsorge ist ein Standortfaktor um den uns viele Länder beneiden

„Der Begriff Daseinsvorsorge sagt den Bürgern wenig - das klingt abstrakt, ist aber eine zentrale kommunale Aufgabe. Kommunen sichern das Dasein der Menschen und schaffen eine Lebensgrundlage für alle“, sagt der 2. stellvertretende Vorsitzende des Bayerischen Städtetags, Erster Bürgermeister Josef Pellkofer, Dingolfing. Im Alltag begegnet den Menschen Daseinsvorsorge mehrfach, wenn sie den Wasserhahn aufdrehen und frisches Trinkwasser sprudelt, wenn sie die Toilettenspülung drücken - aber sie machen sich kaum Gedanken, wo das Wasser herkommt oder wie das Abwasser geklärt wird: Sie schalten das Licht an, kochen mit Gas, heizen mit Fernwärme; fahren mit Bussen, Trambahnen und U-Bahnen, werfen Mülltüten in den Container.

Pellkofer: „Die Kommunen halten seit über einem Jahrhundert eine immer komplexere Infrastruktur bereit, die wir als selbstverständlich hinnehmen. Dabei benötigt gerade die schnelllebige Industrie- und Dienstleistungsgesellschaft in den unruhigen Zeiten der Globalisierung den ruhenden Pol der kommunalen Daseinsvorsorge - zuverlässig, sicher und bezahlbar. Daseinsvorsorge gewährt die Teilnahme aller Menschen am Leben, egal woher sie kommen, unabhängig von Bildungsstand und Einkommen. Daseinsvorsorge schafft die Lebensvoraussetzungen für alle Menschen: Jeder bekommt Wasser in gleicher Qualität; jeder kann sich im Krankenhaus behandeln lassen. Die Leistungen der Daseinsvorsorge umspannen das gesamte Leben vom Kreißaal bis zum Friedhof.“

Beispiele für die Ausprägung der modernen Stadt seit dem 19. Jahrhundert sind der Ausbau eines Kanalsystems und einer gut organisierten Müllentsorgung. Dies geschah alles, um die Bevölkerung vor Seuchen, Epidemien und Krankheiten zu bewahren. Die Erschließung von Grundwasserquellen außerhalb der Stadt mit einem weit verzweigten Leitungsnetz gab erst die Gewähr für ein gesundes Leben in den wachsenden Städten der Moderne. Die Städte bereiten den Boden, damit Industrialisierung und Dienstleistungsgesellschaft voranschreiten konnten und schaffen somit auch heute die Basis für wirtschaftliche Prosperität. Moderne Wirtschaftsstandorte benötigen sichere Strukturen und dauerhafte Versorgung mit Wasser, Kanal, Strom, Gas, Straße, Schiene und Straßenbeleuchtung. Pellkofer: „Daseinsvorsorge ist ein Standortvorteil um den uns weltweit viele Länder beneiden.“ Kommunen schaffen eine Infrastruktur, sie bieten Dienstleistungen, damit sich ein blühendes Wirtschaftsleben entfalten kann. Verkehr, Versorgung und Entsorgung - das sind alles Standortfaktoren, die für die Stärke unseres Landes sorgen. Pellkofer: „Die Daseinsvorsorge gewährleistet allen Menschen eine materielle Mindestausstattung. Sie ermöglicht den Einzelnen überhaupt erst, ihre demokratischen Freiheitsrechte und Mitwirkungsrechte wahrzunehmen. Deshalb gehört sie in sichere Hände und ist bei den Kommunen bestens aufgehoben.“

Ungewissheit droht der Daseinsvorsorge von der Europäischen Union: Das deutsche Verständnis von Daseinsvorsorge lässt sich nicht mit den Rechtsauffassungen in allen 28 Mitgliedstaaten in Einklang bringen. Die EU versteht Daseinsvorsorge als „marktbezogene Tätigkeiten“.....

zum vollständigen Artikel <http://www.bay-staedtetag.de/index.php?id=10475,140>

Unsere SÜWA-Experten

Die Süddeutsche-Wasserinteressengemeinschaft (SÜWA)

Wir verstehen uns seit der Gründung im Mai 2008 als Kompetenznetzwerk für kleinste, kleinere und mittlere Wasserversorgungsunternehmen.

Ziel ist eine Synergie aus folgenden drei Säulen: Zugriff auf die Fachkompetenz der Hersteller und Dienstleister der Branche, Zukunftssicherung der kommunalen Wasserversorger durch Heranführen an das Qualitätsmanagement des DVGW, Bildung eines Netzwerks aus Wasser-Wissen, Information und Beratung.

Freie Redaktion
Thomas Junger B.A.
Mail: junger@suewa.com
Web: www.suewa.com

Impressum SÜWA

Günther Betz
Inhaber
Vorderer Anger 208
86899 Landsberg a. Lech

Telefon: +49 (0) 8191 93 77 170
Fax: +49 (0) 8191 93 77 167
E-Mail: info@suewa.com
Web: www.suewa.com



SÜWA Firmen



Hier könnte Ihr Unternehmen
sich präsentieren! Interesse ?
[mailto : info@suewa.com](mailto:info@suewa.com)

